



# GESCHICHTSVEREIN OCKSTADT E.V.



## Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014

Ort: Jugendheim in Ockstadt, Waldstraße 17  
Datum: 16. Januar 2014  
Beginn: 20.05 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr  
Anwesende: von 122 sind 53 Mitglieder anwesend

In der Jahreshauptversammlung 2014 wird zu den folgenden Tagesordnungspunkten Stellung bezogen:

### **Top 1 Versammlungseröffnung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Ockstädter Geschichtsvereins, Werner Margraf, eröffnet um 20.05 Uhr die Versammlung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und dankt allen für ihr Erscheinen.

Die Versammlung stimmt der form- und fristgerechten Einladung zu und genehmigt einstimmig die vorliegende Tagesordnung.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

### **Top 2 Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres und wird hierbei durch eine Bilderschau von Jürgen Keßler unterstützt.

- 21.04.2013 Erzählcafé „Zwangsarbeit und Kriegsgefangene“
- 16.05.2013 Vortrag Pfarrer. Dr. Horst Gebhard „Der Zölibat“
- 31.08.2013 Cross-Triathlon Ockstadt (23. Platz) und nachmittags am Gaudischwimmen (Sieger Martin Margraf für GVO)
- 04.08.2013 Bilderausstellung zum Pfarrfest
- 31.08.2013 Erzählcafé über den Friedberger Wald der Agenda 21 in Friedberg
- 05.10.2013 Besuch der Keltenwelt am Glauberg
- 24.10.2013 Gotik-Infoabend als Vorbereitung des Stadtkirchenbesuches
- 02.11.2013 Besuch der Stadtkirche

### **Top 3 Genehmigen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 17. Januar 2013 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur JHV zugestellt. Es gab hierzu keine Fragen oder Anmerkungen seitens der Mitglieder. Das Protokoll wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

### **Top 4 Bericht der Kassenführerin**

Der Bericht der Kassenführerin Hannelore Margraf weist für das Jahr 2013 einen Kassenbestand von 3.328,27 € aus.

Die Einnahmen betragen 2.172,00 €, die sich aus Beiträgen, Spenden und Veranstaltungen zusammensetzen.

Die Ausgaben belaufen sich auf 2.555,32 €, die sich unter anderem für Pfarrfest, Sepa-Programm, Erzählcafe und Anteil an Beamer-Kauf zusammensetzen.

### **Top 5 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Peter Wehrheim und Reinhilde Böhm bescheinigen der Kassenführerin Hannelore Margraf eine gute und korrekte Kassenführung und bitten um die Entlastung der Kassenführerin und des gesamten Vorstandes.

### **Top 6 Entlastung der Kassenführerin und des Vorstandes**

Die Kassenführerin und der gesamte Vorstand werden auf Antrag der Kassenprüfer von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

### **Top 7 Berufung eines Wahlvorstandes**

Dr. Wolfgang Pilz wurde von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig als Wahlvorstand gewählt.

### **Top 8 Neuwahl des Vorstandes**

Unter der Leitung von Dr. W. Pilz wurde für die nächsten zwei Jahre als 1. Vorsitzender Werner Margraf vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als 2. Vorsitzender wurde Hermann Kosch vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Kassenwart wurde Hannelore Margraf vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Schriftführer wurde Norbert Vollmer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Beisitzer wurden vorgeschlagen Achim Meisinger, Elisabeth Berz, Norbert Gröninger, Dr. Reiner Müller, Josef Schaupp, Katharina von Franckenstein, Ingrid Schaaf und Jürgen Keßler und einstimmig gewählt. Als zusätzlicher Beisitzer wurde Robert Jung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Alle Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

## **Top 9 Wahl eines neuen Kassenprüfers**

Als nachrückender Kassenprüfer für Peter Wehrheim wurde Bernd van Zoest von der Mitgliederversammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Reinhilde Bohm bleibt für ein weiteres Jahr Kassenprüferin.

## **Top 10 Programmpunkte und Termine für das Jahr 2014**

- 13.2.2014 Vortrag von Jürgen Keßler über Astrophysik
- 13.3.2014 Mundartwettbewerb
- Besuch des Ilbenstädter Bunkers
- Jugendstilführung Bad Nauheim oder Darmstadt
- Nachtwächterführung in Bad Nauheim

### **Vorschläge der Mitglieder**

- Brunnenfest am Plan (Vorschlag G. Weil)
- Besuch des Verlagshauses der WZ in Gießen (Vorschlag Leo Weiser)
- Fortsetzung des Erzählcafés über die Eingliederung der Vertriebenen (Zeitraum: Kriegsende bis 1960iger Jahre (Vorschlag Lothar Mörlers))
- Erzählcafé über Familienfeiern, Veränderungen des Brauchtums. Evtl. Zeitzeugen: Lieselotte Schmidt, Mechthild Schnitzler und Ewalda Klein (Vorschlag Ewalda Klein)

## **Top 11 Bildmontagen von Jürgen Keßler zu Brunnenideen für den „Plan“**

1. rechteckiger Sandsteinbrunnen (10 Stimmen)
2. Dorfringbrunnen aus Sandstein (1 Stimme)
3. Blechtrog (14 Stimmen)
4. Achteckbrunnen aus Sandstein (23 Stimmen)

Zur Mitfinanzierung wird der GVO ein Spendenkonto einrichten.

## **Top 12 Verschiedenes**

Die Jahresgabe hat den anwesenden Mitgliedern gefallen.

Der 1. Vorsitzende, Werner Margraf, bedankt sich für die rege Teilnahme der Mitglieder. Er beendet die Jahreshauptversammlung um 21.30 Uhr.